

Ein ansehnlicher Theil ausgewanderter Holländischer Patrototen hat in den Dänischen Staaten, ohnweit Hamburg, für 400000 fl. Ländereien erkaufte, und die Erlaubniß erhalten, sich daselbst anbauen zu dürfen.

Die sogenannte Bauernzeitung von Graf Schubatts Chronik und Grossings Staatsjournal sind in den Pfalzbaierischen Landen verboten worden. — Grossing hat sich heimlich aus Berlin weggemacht, und wird nun wegen Schulden und unerlaubten Wechselfnegocen mit Minderjährigen ic. ic. in der Berliner Zeitungen durch Steckbriefe verfolgt.

Der junge Ehedowick in Berlin hat den Preussischen Monarchen in rether punktirter Manier vortreflich gestochen, und zwar in ganzer Gestalt, mit Schuhen und Strümpfen, den Hut in der Hand haltend. Die Abbildung ist drei Zoll groß. Diesen Stich ließ Hr. Ehedowick auf Isabelfarbenen Atlas abdrucken und einen Ruff damit beziehen, dessen Enden mit Ketten aus Gold und Stahl unwickelt waren. Das Medaillon war mit silbernen Perlen eingefaßt. Diesen überreichte der Künstler mit einigen Zeilen in Versen der Königl. Prinzessin Friederike, welche über diese angenehme Uebersetzung des ersten Monarchen auftrte.

ler in
ür 60
, von
dieses
a bis
ein...
Warzen täglich 6. bis 8mal mit Franzbrandwein waschen und damit angefeuchtete Lappgen auflegen, verhindert das Durchlaufen der Warzen; es ist auch ein gutes Mittel wider das Durchspinnen der Finger, wenn man sie fleißig damit abwascht.

S.S. 1788

Inländische Nachrichten.

Glesen, den 17. März.

Privatvorlesungen.

M. Joh. Georg Friedr. Leun, die Logik nach dem Rederstein lateinischen Compendium, viermal wöchentlich; weiter: Arabische Grammatik nach Hejels Lehrbuch,

wobel dessen angehängte arabische Ch:eflo-mathie erklärt, und wobel vorzüglich die Grammatischen Grundsätze angewandt werden.

Dr. Franz Knös, über das Evangelium Johannis und Lucä Apostelgeschichte, nach Briesbachs Ausgabe des N. Testam. 3 wöchentlich viermal, worunter er Eine Stunde hauptsächlich dem Grammatikallischen widmen wird. — Ueber die Sprüchwörter Salomo's. — Auch zur Erklärung der Briefe des jüngeren Plinius erbietet er sich.

Nachtrag zu dem Aufsatz von den Pappeln in No. 22. der Landzeitung.

In meinem Aufsatz von den Pappeln habe ich gesagt, daß man den Wachsthum der Pappeln gegen die Tannen wenigstens sechs-fach annehmen könnte, und habe zur Erklärung beigelegt, daß eine zehnjährige Pappel gegen eine 60jährige Tanne gerechnet werden könnte. Sollte dies nicht völlig richtig seyn, und eine 60jährige Tanne mehr kubischen Inhalt als eine zehnjährige Pappel haben, so ist doch so viel ohnleugbar, daß eine zehnjährige italienische Pappel gewis so viel kubischen Inhalt hat, als sechs zehnjährige Tannen. Hierzu muß man noch rechnen, daß eine Pappel in einem so leichten Boden gut fortkommt, wo gar kein anderes Holz wächst; und ich behaupte daher immer noch aus Gründen, daß der Ertrag der Pappeln wenigstens viermal so groß sey, als der irgend eines andern Holzes.

AVERTISSEMENTS.

Edictalcitationen.

1) Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ludwig, Landgrafen zu Hessen, Fürsten zu Hersfeld, Grafen zu Katzenelenbogen, Diez, Ziegenhain, Nidda, Hanau, Schaumburg, Isenburg und Büdingen ic. Idro Russisch-Kaiserlichen Resesidat bestellter General-Feldmarschall und St. Andreas, wie auch Königlich-Preussischen schwarzen Adler-Ordens Ritter ic. ic. Unsers gnädigsten Fürsten und Herrn!

Wir Sr. Hochfürstl. Durchlaucht zu dachleß Fürstl. Konsistorio verordnete geheimer